

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 12. März
1931

Berne
Jendi, 12 mars
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Parait journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N° 58

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern: 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 58

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Société du Grand Hôtel
des Avants, Montreux. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés
anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Britisch-Indien: Zollerhöhungen. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service
international des virements postaux. / Wochenauweis der schweizerischen National-
bank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Urteil vom 6. März
1931 die Mantelhöhen der auf den Inhaber lautenden zwei Obligationen der
Staatsanleihe des Kantons Basel-Stadt von 1914, Nrn. 92814 und 92815, von
je Fr. 1000 nach Ablauf der Auskündungsfrist für kraftlos erklärt.

Basel, den 9. März 1931. (W 108)

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lautenden zwei Kassa-
Obligationen der Schweizer Volksbank à Fr. 1000, Nrn. 626102/3, zu 4 1/2 %
verzinslich nebst Talons, wird begreht. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts
des Kantons Basel-Stadt vom 6. März 1931 wird der allfällige Inhaber hiermit
aufgefordert, diese Titel innert drei Jahren, also bis zum 12. März 1934,
der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf
der Frist für kraftlos erklärt werden.

Basel, den 9. März 1931. (W 109^a)

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten und
angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 230, lautend auf Heinrich
Meili, Schreiner, von Bäretswil, wohnhaft in Fällanden, zugunsten der Frau
Wwe. Dorothea Häuptli geb. Kunz, von und in Fällanden, datiert den
7. April 1893 (letztbekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen),
Grundprotokoll Fällanden Bd. 18, Seite 314, oder wer sonst über diesen
Schuldtitel Auskunft geben kann, aufgefördert, innert Jahresfrist, von der
ersten Ausschreibung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, gerechnet,
der Bezirksgerichtskanzlei Uster von dem Vorhandensein dieser Urkunde
Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt und im Grundbuche
gelöscht würde.

Uster, den 9. September 1930. (W 370^a)

Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 4. November 1930 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 1000 (am 12. November 1908 auf Fr. 800 reduziert), Grundprotokoll
Stäfa Unterwacht 50, Seite 520, d. d. 30. Januar 1893, Schuldner: Emil
Wysling-Hurter, Kerngerten-Stäfa; Gläubiger: Carl Itschner, Zivilstands-
beamter, Rain-Stäfa, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben
kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist von heute an auf der Bezir-
ktsgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos er-
klärt würde.

Meilen, den 10. November 1930. (W 471^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Der 1. Pfandbrief Nr. 593 von Fr. 8000 und der 2. Versicherungsbrief
Nr. 594 von Fr. 5000, Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 24, Seite 533, d. d.
25. Oktober 1910, beide Titel lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 2498,
Obersachenstrasse 11, St. Gallen O, und lautend auf Xaver Müller und
Rich. Graf, St. Gallen (ursprünglich: Emil Engler, Bühler), als Gläubiger,
und Jakob Alder, Privat, St. Gallen (ursprünglich: Wwe. Luise Ruosch geb.
Alder), als Schuldner, werden vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, die Titel innert der Frist von
einem Jahre seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gal-
len vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden.

St. Gallen, den 12. Februar 1931. (W 65^a)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Erbin des Christian Boss-Schüpbach sel. gew. Schmiedemeister, in
Meiringen, nämlich Frau Wwe. E. Boss-Schüpbach, in Meiringen, hat beim
Unterzeichneten das Gesuch gestellt, es möchte der Inhaberschuldbrief vom
24. Juni 1915 Grundbuchsbelege Grundpfand Serie I Nr. 662 von Fr. 8500,
haftend auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 652 der Gemeinde Mei-
ringen, kraftlos erklärt werden.

Dieser Inhaberschuldbrief wurde im Jahre 1924 von der Kantonalbank
Bern Agentur in Meiringen, bei welcher derselbe verpfändet war, wieder an
Christian Boss sel. zurückgegeben; seither wird der Titel vermisst.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und 850 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber
dieses Titels hiermit aufgefordert den Schuldbrief binnen der Frist eines
Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Han-
delsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation aus-
gesprochen wird.

(W 86^a)

Meiringen, den 24. Februar 1931. Der Gerichtspräsident:

Matti.

Par jugement du 10 mars 1931, le président du Tribunal civil I du dis-
trict de La Chaux-de-Fonds, a prononcé l'annulation des six actions de
fr. 100 chacune, réduite à fr. 60 de la Société Suisse des Spiraux, ayant son
siège à La Chaux-de-Fonds, savoir les n°s 1050 et 1051 au nom de Jules
Junod, les n°s 172 et 173 au nom de Charles Dubois-Studler, le n° 223 au nom
de C. Hüther & fils, et le n° 966 au nom de Fritz Courvoisier.

Donné pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce,
à La Chaux-de-Fonds, le 10 mars 1931. (W 110)

Le greffier du Tribunal I:

A. Greub.

Par prononcé du 10 mars 1930, le président du Tribunal civil du district
de Lausanne, sur requête de Delle. Massard, a ordonné l'ouverture de la
procédure en annulation de deux certificats de dépôt Banque Cantonale Vau-
doise, de fr. 200 et 500, n°s 2 et 55 de la série 5 h. 5 1/2 % créés le 1^{er} octobre
1924 qui ont été égarés, coupons 3 à 5 attachés.

Le détenteur inconnu de ces titres est en conséquence sommé de les
produire au greffe de céans dans un délai échéant le 15 mars 1933, faute de
quoi leur annulation sera ordonnée.

(W 106^a)

Le président:
(Signé) Ceresole.

Le greffier:
(Signé) Chausson.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 4. März. Unter der Firma Bauenossenschaft Egg-Halde Winter-
thur hat sich, mit Sitz in Zürich, am 20. Februar 1931 eine Genossenschaft
gebildet, welche den Kauf, die Ueberbauung laut Katasterplan, Verwaltung
und Verwertung der Liegenschaft Bianchi an der Egg-Halde in Winterthur
zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann weiteres Bauland erwerben,
überbauen und diese Liegenschaften verwalten, vermieten und verkaufen;
sie kann alle Geschäfte tätigen, die mit vorgenanntem Zweck direkt oder in-
direkt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus
dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden An-
teilscheine zu Fr. 500. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche
Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes jede handlungsfähige phy-
sische und jede juristische Person aufgenommen werden. Jeder Genossen-
schafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu über-
nehmen und bar einzuzahlen. Die Zahl der Anteilscheine, welche der einzelne
Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Die Uebertragung von
Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der Ueber-
tragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden;
im übrigen kann der Austritt auf mindestens vierwöchentliche schriftliche
Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Dem Aussei-
denden wird der Wert seiner Anteilscheine nach Massgabe der Bilanz des Aus-
trittsjahres, höchstens jedoch der Nennwert zurückerstattet. Die Rückzah-
lung kann unter Vergütung des betreffenden Zinses, je nach Finanzlage der
Genossenschaft, bis auf fünf Jahre hinausgeschoben werden. Im Todesfall
können die Erben bezw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des ver-
storbenen Genossenschafteres eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit
vom 1. Mai bis 30. April. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmun-
gen des Art. 656 O. R. massgebend. Das Liquidationsergebnis aus dem An-
kauf der Liegenschaft, der Bebauung mit Wohnhäusern und dem Verkauf
derselben bilden nach Abzug aller Passiven, Zinsen, Verwaltungsspesen und
Abschreibung allfälliger Verluste den Reingewinn der Genossenschaft, welcher
pro rata auf die Anteilscheine verteilt wird. Die Anteilscheine werden gemäss
Beschluss der Generalversammlung, höchstens jedoch zu 5 % p. a. verzinst.
Die Generalversammlung setzt auch das Honorar des Vorstandes fest und be-
schliesst über die Verwendung allfälliger Betriebsüberschüsse. Für die Ver-
bindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsver-
mögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist aus-
geschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung,
der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die Vor-
standsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Besteht
der Vorstand aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Vor-
stand besteht aus: Paul Schenker, Kaufmann, von Däniken (Solothurn),
Präsident; Karl Keller, Ingenieur, von Dotnacht (Thurgau), Aktuar, und
August Gloor, Kaufmann, von Dürrenäsch (Aargau), Quästor; alle in Zürich.
Geschäftslokal: Uraniastrasse 33, Handelshof, Zürich 1.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1931. 9. März. Aus dem Vorstände der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Schüpfen-Rapperswil**, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1929, Seite 1473), sind ausgetreten der Präsident Fritz Stämpfli-Iseli, der Vizepräsident Ernst Stähi-Stauffer, deren Unterschriften erloschen sind, und der Beisitzer Felix Ruchti. Dem neuen Vorstände gehören an: als Präsident: Fritz Schori-Räz, Landwirt, von und in Wierenzwil, Gemeinde Rapperswil; als Vizepräsident: Alexander Schlup-Stämpfli, von Rapperswil, Landwirt, in Schüpfen; und als Beisitzer: Hans Dick, von Wengi, Landwirt, in Bittwil, Gemeinde Rapperswil; und Alexander Stämpfli, von Schüpfen, Landwirt, in Schwanden, Gemeinde Schüpfen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Frutigen

5. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Faltischen**, mit Sitz in Faltischen, Gemeinde Reichenbach (S. H. A. B. Nr. 149 vom 11. Juni 1913, Seite 1079), hat in ihrer Hauptversammlung vom 1. Februar 1931 den Vorstand neu gewählt wie folgt: Präsident: Robert Rubin, von und in Faltischen, Landwirt; am Platze des Adolf Rubin; Vizepräsident: Albert Rubin-Tschan, am Platze des Johann Bühler; Sekretär-Zuchtbuchführer: Alfred Linder, am Platze des Hans von Känel; Kassier: Johann Rubin; Beisitzer: Albrecht Rubin; alle Landwirte, von und in Faltischen, Gemeinde Reichenbach. Die bisherigen Beisitzer Friedr. Müller und Joh. Rubin sind ausgeschieden. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Adolf Rubin und Hans von Känel sind erloschen. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident und der Sekretär-Zuchtbuchführer kollektiv.

Bureau de Porrentruy

9 mars. La société coopérative **Société de fruterie de Fahy et environs**, avec siège à Fahy (F. O. S. du C. du 13 mars 1920, n° 65, page 467), a reconstitué son comité comme suit: président: Jules Theubet, fils de Jules, originaire de Fahy, cultivateur, à Fahy (déjà inscrit); vice-président: Jules Périat, fils de Auguste, originaire de Fahy, cultivateur, à Fahy (déjà inscrit); secrétaire-caissier: Pierre Theubet, fils de Sylvain, originaire de Fahy, cultivateur, à Fahy (nouveau, qui remplace Jules Rérat, dont la signature est radiée); membres: Emile Blaser, fils de Jean, originaire de Langnau, et Bernard Rérat, fils de Florentin, originaire de Fahy, les deux cultivateurs à Fahy (déjà inscrits). La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président Jules Theubet, ou du vice-président Jules Périat, et du secrétaire-caissier Pierre Theubet.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 7. März. **Baumaterial A. G. Luzern**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 2. Dezember 1929, Seite 2412). An der Generalversammlung vom 25. Februar 1931 wurde Art. 23 der Statuten, wonach die Gesellschaft bisher nur durch die Kollektivunterschrift von je zwei durch den Verwaltungsrat bezeichneten Personen vertreten werden konnte, in dem Sinne durch Beifügung eines Absatz 2 ergänzt, dass der Verwaltungsrat nun befugt ist, einem seiner Mitglieder Einzelunterschrift zu erteilen. An der Verwaltungsratsitzung vom 25. Februar 1931 wurde dem bisherigen nichtzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied Gustav Maeglin Einzelunterschrift erteilt.

7. März. **Ski-Club Luzern**, Verein, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 295 vom 17. Dezember 1929, Seite 2478). An der Generalversammlung vom 18. September 1930 wurde an Stelle des zurückgetretenen Präsidenten Ferdinand Schelbli, dessen Unterschrift erloschen ist, der bisherige 1. Aktuar Franz Segalini gewählt. Erster Aktuar ist Gebhard Schlapfer, Magazinchef, von und in Luzern. Für den zurückgetretenen 1. Kassier Alfons Mewly, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt: Adolf Buchmann, Registrator, von und in Luzern. Der Präsident oder Vizepräsident führt gemeinsam mit dem 1. Aktuar oder 1. Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift immer zu zweien.

Biscuits, Waffeln usw. — 7. März. Die Gesellschafter der Kollektivgesellschaft **Gebrüder Bucher, Biscuits- und Waffelfabrik, Bäckerei, Konditorei und Handlung**, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 190 vom 30. Juli 1907, Seite 1358). Otto und Siegfried Bucher sind nun Bürger von Entlebuch.

Käserei, Schweinemast. — 7. März. Die Firma **Gottlieb Schmidli, Käserei und Schweinemästerei**, in Inwil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1907, Seite 553), ist infolge Sitzverlegung nach Steinhausen am Handelsregister Luzern gelöscht worden.

9. März. Inhaber der Firma **Jakob Hersche, Cello-Fabrikate**, in Luzern, ist Jakob Hersche, von Appenzel, in Luzern. Fabrikation von Zellulose-Emulsion, Bruchstrasse 9^u, Luzern.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Möbelschreinerei. — 1931. 10. März. Eintrag von Amtes wegen gemäss Verfügung des Registerführers in Anwendung von Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Johann Bosshard**, in Hemishofen, ist Johann Bosshard, von Turbenthal (Zürich), in Hemishofen. Möbelschreinerei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Corsets usw. — 1931. 28. Februar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Anna Brändle** besteht, auf Grund der Statuten vom 9. Februar 1931, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen C eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation und Handel in Corsets und ähnlichen Artikeln, sowie die Fortführung des bisher von der Firma «Anna Brändle», Spezialkorsetgeschäft, in St. Gallen C, geführten Betriebes. Die Gesellschaft kann auch andere gleichartige Geschäfte übernehmen, sich an solchen beteiligen, oder mit solchen fusionieren. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000; es zerfällt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt auf Grund des Kaufvertrages und des Inventars vom 9. Februar 1931 von der Firma: «Anna Brändle», in St. Gallen C, Waren und Einrichtungsgegenstände im Werte von Fr. 61,500.43. Der Kaufpreis im gleichen Betrage wird beglichen: a) durch Ueberlassung an Zahlungsstatt von 25 Stück auf den Namen lautende und voll liberierte Aktien der Gesellschaft von je Fr. 1000; b) durch Leistung des Restes in bar und durch Verrechnung. In den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen erfolgen die Bekanntmachungen der Gesellschaft nach aussen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) ein Verwaltungsrat von 1–3 Mitgliedern; c) die Kontrollstelle, und d) die Geschäftsführung. Der Verwaltungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Gesellschaft; seine Mitglieder führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft kollektiv zu zweien. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, andere Personen mit der Führung der Unterschrift zu bevollmächtigen. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Dr. Wilhelm Faessler, Advokat, von Gonten (Appenzel L.-Rh.), in St. Gal-

lon O, Präsident; Frl. Anna Brändle, Handelsfrau, deutsche Staatsangehörige, in St. Gallen C, und Dr. Rudolf Mäder, Rechtsanwalt, von Sirmach, in St. Gallen C. Geschäftslokal: zur Wage; Eckhaus Multergasse/Neugasse.

5. März. **Milchgenossenschaft Uzwil & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Präsidenten; bisher in Stolzberg-Henau (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1919, Seite 380). Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes, nämlich: Caspar Zentner, Präsident; Reinhold Pfaffhauser, Aktuar; Friedrich Schait; Jean Forster; Konrad Zingg; Conrad Michel, und Jacob Baldegger, sind ausgeschieden. Die Unterschriften der ersten beiden sind erloschen. An Stelle der Genannten sind neu in den Vorstand gewählt worden: Emil Braun, von Bichelsee, in Niederruzwil-Henau, Präsident; Peter Ackermann, von Mühlehorn, in Niederruzwil-Henau, Aktuar; Albert Steiger, von Flavil, in Riggeuswil Oberuzwil; Paul Klaus, von Wangen (Bern), in Niederruzwil; Hermann Kägi, von Gommiswald, in Henau; Walter Spitzli, von Oberuzwil, in Oberuzwil, und Ernst Bösch, von Alt St. Johann, in Niederruzwil-Henau; alle Landwirte. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

5. März. Die **Einzelfirma Annie Kümbe, Strumpf- & Wollwarengeschäft z. Union** (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 21. September 1925 und publiziert im S. H. A. B. vom 25. September 1925, Seite 1622, und vom 7. August 1930, Seite 1662), hat in Wil eine Zweigniederlassung unter derselben Firma errichtet. Zur Vertretung der Filiale Wil ist nur die Firmainhaberin Annie Kümbe-Landau, von Oberheffenschwil, in St. Gallen, befugt. Sie lebt mit ihrem Ehemann Abraham Kümbe in Gütertrennung. Strumpf- und Wollwaren, Trikot- und Seidenresten. Obero Bahnhofstrasse 34.

5. März. Die Firma **Spezial-Futtermittel-Aktiengesellschaft Rorschach**, Herstellung und Vertrieb von Spezialfuttermitteln, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1929, Seite 1257), erteilt Einzelprokura an: Walter Bryner, Reisender, von Nöriken, in Rorschacherberg.

Korsetthandlung. — 6. März. Die Firma **Anna Brändle**, Korsetthandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1915, Seite 698), ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen.

Liegenschafts-Agentur. — 6. März. Die Firma **Anton Lehmann-Lüthi**, Liegenschafts-Agentur, in Wil (S. H. A. B. Nr. 102 vom 5. Mai 1925, Seite 777), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Plästerereigeschäft. — 6. März. Die Firma **Robert König**, Plästerereigeschäft, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 136 vom 16. Juni 1925, Seite 1045), ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen.

Stickereien usw. — 6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jules Metzger & Cie. in Liq.**, Fabrikation und Export von Stickereien, Spitzen und Nonvanités, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 28. Februar 1931, Seite 424), ist infolge Konkurses erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Boucherie, café. — 1931. 6 mars. Le chef de la raison **Henri Dorsaz**, à Cossonay, est Henri fils de François Dorsaz, de Vollièges (Valais), domicilié à Cossonay. Boucherie et café.

Bureau d'Echallens

7 mars. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de Vuarrens**, s'est constituée, aux termes des art. 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Vuarrens. Les statuts sont datés du 4 février 1931. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit, un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes-courants créanciers, en obligations, et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables, jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de Vuarrens; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.), domiciliées sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant, avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes, ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5, qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 60; ils veillent à l'observation des statuts, et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins 3 mois à l'avance et, par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Louis Besson, agriculteur, de Chapelle, domicilié à Vuarrens, président; Robert Piot, agriculteur, de Thierrens, domicilié à Vuarrens, vice-président; Auguste Gonet, agriculteur, de Vuarrens, y domicilié, secrétaire; Eugène Thierry, agriculteur, de Vuarrens, y domicilié, et Armand Péclard, maçon, de Pailly, domicilié à Vuarrens, membres.

Bureau de Grandson

Café. — 6 mars. Le chef de la maison **Paul Sandoz**, dont le siège est à Grandson, est Paul-Alphonse fils de Charles-Louis Sandoz, du Locle et Dombrésson, domicilié à Grandson. Exploitation du café du Lion d'Or.

Café. — 7 mars. La raison **Adolphe Mohler**, à Grandson, exploitation du café du Lion d'Or (F. o. s. du c. du 28 avril 1922, n° 98, page 819), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

28 janvier. La société anonyme **Publicitas Société anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein et Vogler (Publicitas Schweizerische Annoncen Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein et Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità, Haasenstein et Vogler)**, ayant son siège principal à Genève et diverses succursales en Suisse dont une notamment à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 mai 1929), a, dans son assemblée générale du 31 mars 1930, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le siège social est transféré de Genève à Lausanne (inscrite au registre du commerce du district de Lausanne en date du 28 octobre 1930 et publiée dans la F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1930). Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Il a décidé que la société serait valablement engagée par la signature collective à deux des administrateurs, directeurs, sous-directeurs et fondés de pouvoirs. Maurice-E. Meyer (inscrit) est président du conseil d'administration. Les directeurs sont: Charles Patru, de Jussy (Genève), et Charles Kellenberger, de Walzenhausen (Appenzel), à Lausanne (nouveau). Les fondés de pouvoirs sont: Alphonse Wuenenburger, de et à Plainpalais, et Albert Bueche, de Court (Berne) et Fontainemelon (Neuchâtel), à Lausanne. Les administrateurs Henry George, démissionnaire, et Robert Witzinger, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Les directeurs Henry George, Jacques Lamanère, William Moretti et le sous-directeur Guillaume Marti, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le fondé de pouvoirs William George est radié et ses pouvoirs sont éteints. Les signatures sociales pour la succursale de Lausanne conférées au directeur Jules Randin et au fondé de pouvoirs Emile Kohler sont confirmées. Ils ont la signature individuelle. Bureaux de la succursale: Rue Pichard 13, Lausanne.

Articles de fantaisie, tea-room. — 3 mars. La raison **de Vucetich-Bielitz**, à Lausanne, articles de fantaisie, tea-room (F. o. s. du c. du 26 octobre 1928), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Tea-room, articles de fantaisie, etc. — 3 mars. Marguerite Hayhoe, d'Angleterre, et Maria dite Marie de Vucetich-Bielitz, d'Italie, les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Hayhoe et de Vucetich**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 15 janvier 1931. La société est valablement engagée par la signature collective des deux associées. Tea-room, articles de fantaisie. Bureau de la société: chez Marguerite Hayhoe, pr. ad. Nellie Heer, La Petite Marne, Avenue de Jurigoz.

5 mars. Dans son assemblée générale du 25 février 1931, la **Société Immobilière du Crêt de Montéan S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 novembre 1930), a pris acte de la démission de l'administrateur Emile Meuli, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme administrateurs: Georges Guinand, des Brenets (Neuchâtel), sous-brigadier de sûreté, président; Alfred Jaggi, du Châtelat (Berne), sous-secrétaire au Département militaire, et Henri Vauthey, de Seigneux, sergent de gendarmerie, les trois à Lausanne. Les administrateurs ont la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue du Lion d'Or 3, étude Perrin et Decker.

Coutellerie, quincaillerie. — 5 mars. La maison **Gaspard Gertiser**, ayant son siège jusqu'ici à Genève, inscrite au registre du commerce du canton de Genève le 13 octobre 1930 et publiée dans la F. o. s. du c. du 17 octobre 1930), a transféré son siège commercial à Lausanne. Le titulaire est Gaspard Gertiser, de Münchwilen (Argovie), domicilié à Lausanne. Commerce et représentation de coutellerie et quincaillerie en gros. Avenue de Cour 108.

Vêtements de travail, etc. — 5 mars. La société en nom collectif **Rud. Schindler & Cie.**, ayant son siège à Berne, inscrite au registre du commerce du district de Berne le 19 octobre 1928 et publiée dans la F. o. s. du c. du 30 octobre 1928, a établi le 26 février 1931 une succursale à Lausanne sous la même raison sociale. Les associés sont: Rudolf Schindler, de Richigen (Berne), à Berne, et Werner Thaler, de Krinau (St-Gall), à Lausanne. La succursale est engagée par les associés, signant individuellement. Vêtements de travail et outillages. Rue du Petit Chêne 36.

6 mars. La société anonyme **Cercle de Beau-Séjour**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 avril 1927), a, dans son assemblée générale du 5 février 1931, révisé partiellement ses statuts. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: Le comité d'administration est composé de 5 à 7 membres. Gustave Monnard, de Dailens, chef de service à la Banque Cantonale Vaudoise, a été désigné membre du comité d'administration, sans signature, en remplacement de Jean Reybaz, décédé, lequel est radié. Le membre du comité d'administration Albert Jaques, démissionnaire, est également radié.

6 mars. La **Banque Commerciale de Lausanne S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 juillet 1930), a, dans son assemblée générale du 25 février 1931, désigné comme administrateur: Arthur Freymond, de St-Cierges, directeur de l'Assurance Mutuelle Vaudoise, à Lausanne, en remplacement de Henri Martin, démissionnaire, dont la signature est radiée. Les administrateurs, directeur et fondés de pouvoirs signent collectivement deux à deux.

Bureau du Sentier

26 février. La **Société Immobilière du Crêt-Meylan en liquidation**, société anonyme, dont le siège est au Brassus, Chenit (F. o. s. du c. du 7 juin 1930, n° 131), fait inscrire que sa liquidation est entièrement terminée. En conséquence cette société est radiée au registre du commerce.

Bonneterie, toilerie, etc. — 26 février. La société en nom collectif **Soeurs Goly et Robert**, au Sentier (Chenit), bonneterie, toilerie, mercerie, etc. (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1915, n° 100), est dissoute ensuite de remise de commerce. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Vevey

Laiterie, épicerie. — 5 mars. Le chef de la raison **Jeanne Cherbuin**, à la Tour-de-Peilz, est Jeanne, née Pittet, veuve de Fernand-Albert Cherbuin, de Corcelles près Payerne, domicilié à la Tour-de-Peilz. Laiterie, épicerie. Grande rue n° 11 A.

Tabacs, papeterie, etc. — 5 mars. La raison **Maurice Patthey**, à Vevey, tabacs, cigares, papeterie, parfumerie (F. o. s. du c. du 19 juillet 1921, n° 166, page 1587), est radiée ensuite de remise de commerce.

Alimentation générale. — 5 mars. John-Gustave, fils de Tite-Ulysse Patthey, son fils Henri-Albert Patthey, tous deux originaires de la Brévine, domiciliés à Vevey, et Maurice-Charles, fils d'Albert Blösch, originaire de Mörigen (Berne), domicilié à Vevey, ont constitué, sous la raison sociale **Patthey & Cie.**, une société en nom collectif dont le siège est à Vevey et qui a commencé le 1^{er} décembre 1930. La société n'est engagée que par la signature de l'associé John-Gustave Patthey. Alimentation générale. Rue de Lausanne n° 23.

Etablissements horticoles. — 5 mars. La raison **E. de Ribaupierre**, à Clarens, le Châtelard, exploitation des établissements horticoles et fleuristes «Floraria» (F. o. s. du c. des 30 août 1890, n° 125, page 637; 1^{er} juin 1928, n° 126, page 1076), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Etablissements horticoles. — 5 mars. Le chef de la maison **Jean-Jacques de Ribaupierre**, à Clarens, le Châtelard, est Jean-Jacques, fils de Emile-Jean-Cécile de Ribaupierre, de Grandson, domicilié à Clarens. Exploitation des établissements horticoles et fleuristes «Floraria». A Clarens.

6 mars. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) ensuite de faillites:

1. **Société Immobilière de Collonge**, société anonyme dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. du 8 mai 1913, n° 118, page 847, et du 19 septembre 1927, n° 219, page 1666).

2. **Marbrerie, etc.** — **Paul Ducet**, à Montreux, Le Châtelard, marbrerie et scierie hydraulique, à l'enseigne «Marbrerie de Montreux» (F. o. s. du c. du 29 novembre 1921, n° 292, page 2308).

b) ensuite de départ du titulaire:

Auto-garage. — **Alois Chevalley**, à la Tour-de-Peilz auto-garage, transports (F. o. s. du c. du 23 mai 1929, n° 47, page 1057).

Wallis — Valais — Valèse

Bureau Brig

1931. 9. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Darlehenskasse Ergisch**, in Ergisch (S. H. A. B. Nr. 58 vom 8. März und Nr. 62 vom 15. März 1927, Seite 425 und 466), hat an Stelle von Alois Bregy zum Präsidenten gewählt den bisherigen Aktuar Viktor Bregy, Landwirt, von und in Ergisch, und an Stelle des Viktor Bregy zum Aktuar Alois Locher, Landwirt, von und in Ergisch. Die Unterschrift des Alois Bregy ist erloschen.

Bureau de St-Maurice

Fruits et légumes. — 9 mars. La société en nom collectif **P. Thomas et Cie, Comptoir Agricole et Commercial**, à Saxon (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1921, n° 137, page 1107), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société «P. Thomas et Cie, Comptoir Agricole», à Saxon. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Prosper Thomas, Henri Thomas et Pierre Thomas, tous trois de et à Saxon, ont constitué à Saxon sous la raison sociale **P. Thomas et Cie, Comptoir Agricole**, une société en nom collectif commencée le 15 avril 1930, laquelle a repris l'actif et le passif de l'ancienne société «P. Thomas et Cie, Comptoir Agricole et Commercial», à Saxon, radiée. Commerce de fruits et légumes en gros et détail. Prosper Thomas et Henri Thomas ont seuls la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1931. 3 mars. Alexis Béguelin a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Châtelain, Sandoz et Cie, Fabrique Oréade**, fabrication de la boîte de montre en or, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 13 décembre 1919, n° 300, et 7 décembre 1929, n° 287). Est entré comme nouvel associé Charles-Emile Witz, originaire de Erlach, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

Acquisition d'immeubles, Atelier de mécanique, etc. — 7 mars. **Draze S. A.**, société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 avril 1930, n° 91, page 838, et 21 janvier 1931, n° 15, page 134). L'assemblée générale des actionnaires a, par décision du 26 février 1931, suivant procès-verbal authentique reçu Max Petitpierre, Docteur en droit, notaire, modifié l'article 2 des statuts. Le but de la société sera désormais l'acquisition, la location, la vente d'immeubles et toutes opérations s'y rattachant, ainsi que l'exploitation d'un atelier de mécanique. La société pourra également s'occuper de toutes affaires industrielles, financières, immobilières et commerciales.

Gent — Genève — Ginevra

Eaux gazeuses. — 1931. 7 mars. La raison **John Mouton**, exploitation d'une fabrique d'eaux gazeuses, à Carouge (F. o. s. du c. du 26 février 1929, page 403), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Plâtrerie et peinture. — 7 mars. La société en nom collectif **C. Zaninetti et D. Rossi**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 janvier 1929, page 199), est déclarée dissoute depuis le 27 janvier 1931. Son actif et son passif sont repris par l'associé Cialdini «Zaninetti», ci-après inscrit, la raison est radiée.

La maison est continuée, depuis le 27 janvier 1931, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Zaninetti**, à Genève, par l'associé Cialdini-Pietro «Zaninetti», de Plainpalais, y domicilié. Entreprise de plâtrerie et peinture. 16, Rue Calvin.

7 mars. **Société Financière La Comcorde**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1930, page 113). Les administrateurs William Herren et Maurice Herren, démissionnaires, sont radiés.

Société du Grand Hôtel des Avants, Montreux

Emprunt 1^{er} rang de 1913 actuellement réduit à fr. 1,170,000. —

Conformément à l'art. 21 de l'Ord. féd. du 20 II. 18, il est porté à la connaissance de MM. les créanciers du dit emprunt que les propositions de la débitrice contenues dans la circulaire du 10 II. 31 ont été adoptées à l'assemblée du 7 III. 31, tenue à l'Hôtel Terminus, à Montreux, et à laquelle ils ont été dûment convoqués.

Les décisions prises par les obligataires se résument comme suit:

1. L'intérêt de l'emprunt est fixé à 4 % pour la période du 1 VI. 31 au 1 VI. 33.

2. L'emprunt est prorogé de huit ans, soit du 1 VI. 33 au 1 VI. 41. Dès le 1 VI. 33 jusqu'à l'échéance, l'intérêt est fixé à 5 %.

Une expédition légalisée du procès-verbal authentique reçu Jules Motier, notaire, à Montreux, a été déposée au bureau du Registre du commerce à Vevey, où les intéressés pourront la consulter. (A. A. 10)

Schweizerische Bankgesellschaft in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1930 (nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)

Aktiva		Bilanz per 31. Dezember 1930 (nach Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa und Giroguthaben bei der Schweizerischen Nationalbank	25,313,042	79	Aktienkapital	100,000,000	—
Coupons	5,195,701	59	Reservofonds	32,000,000	—
Wechsel	151,713,685	06	Obligationen	178,424,435	—
Banken und Bankiers	237,006,915	20	Tratten und Akzepte	99,787,688	91
Reports	1,378,535	60	Kurzfristige Dispositionen	6,072,525	75
Wertschriften	31,693,472	95	Banken und Bankiers	64,867,129	42
Dauernde Beteiligungen	11,824,300	—	Kreditoren	488,819,863	22
Syndikate	7,295,375	90	Ratanzinsen-Saldo	4,662,081	31
Schuldbriefe	15,494,827	—	Rückständige Dividenden	18,950	—
Debitoren	478,139,668	46	Dividenden pro 1930	7,000,000	—
Immobilien	18,000,000	—	Tantième	200,000	—
Kautionen Fr. 23,535,626.17.			Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1,202,850	94
	983,055,524	55	Kautionen Fr. 23,535,626.17.		
				983,055,524	55
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Passivzinsen:			Gewinnvortrag vom Vorjahre	1,196,565	55
Zinsen an Kreditoren (Kontokorrent- und Bankkonti, Obligationenzinsen, Depositenkreditoren und Pensionskasse)	28,430,455	90	Aktivzinsen:		
Unkosten:			Zinsen von Kontokorrent-Debitoren, Banken, Vorschüssen, Schuldbriefen, Wertschriften, dauernden Beteiligungen und Syndikaten, Immobilien	36,461,662	54
Salarien, Prämien an Pensionskasse, Sitzungsgelder, Lokalitäten, Bureauaterialien, Porti, Depeschen und Verschiedenes	13,191,237	79	Ertrag der Wechselporfeuilleen	6,542,295	94
Steuern	1,448,706	35	Ertrag von Kommissionen	8,688,701	16
Abschreibungen auf Debitoren	779,837	10	Ertrag von Wertschriften, dauernden Beteiligungen und Syndikaten über die Verzinsung hinaus	441,627	99
Abschreibungen auf Bankgebäuden und Einrichtungs-spesen	577,765	10			
Reingewinn:			(A.G. 39)		
Vortrag 1929	1,196,565	55			
Gewinn 1930	7,706,285	39			
	53,330,853	18		53,330,853	18

Crédit Sierrois S. A., à Sierre

Bilan au 31 décembre 1930 (après répartition)

Actif		Bilan au 31 décembre 1930 (après répartition)		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse	133,455	58	Capital-actions	1,000,000	—
Portefeuille	1,072,578	04	Fonds de réserve statutaire	250,000	—
Débiteurs sur comptes-courants; dont fr. 1,138,000.— affectés à la garantie de la Caisse d'Epargne	8,466,630	70	Reserve spéciale	55,000	—
Correspondants	257,827	39	Certificats de dépôts et obligations	3,827,575	40
Poursuites	21,890	25	Créanciers: comptes courants à vue	872,297	79
Titres	193,476	—	comptes à terme	2,193,262	80
Immeuble	90,000	—	Débiteurs, comptes momentanément créanciers	314,240	65
Mobilier	1	—	Caisse d'Epargne	1,322,314	40
Cautionnements	394,819	90	Correspondants	213,397	68
Compte d'ordre	3,836	65	Coupons de dividende non perçus	620	80
			Coupons de dividende de l'exercice 1930	80,000	—
			Tantièmes et dons divers	12,833	—
			Compte d'ordre	95,793	10
			Cautionnements	394,819	90
			Profits et Pertes, Report à nouveau	2,359	99
	10,634,515	51		10,634,515	51

Débit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1930		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts payés	374,918	31	Report de 1929	1,855	79
Frais généraux	112,109	76	Intérêts perçus	461,965	19
Allocation à la Réserve spéciale	20,000	—	Produit du Portefeuille	88,948	63
Dividende 8 %	80,000	—	Commissions	49,451	45
Tantièmes	11,333	—			
Dons divers	1,500	—	(A.G. 38)		
Solde à nouveau	2,359	99			
	602,221	06		602,221	06

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Britisch-Indien — Zollerhöhungen

Im Anschluss an das in Nr. 51 des Handelsamtsblattes vom 4. März wiedergegebene Telegramm des schweizerischen Generalkonsulats in Bombay machen wir hiermit, gestützt auf eine Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» vom 5. gl. Mts., folgende ergänzende Angaben:

Bei Einbringung des Budgets, am 28. Februar, hat der Finanzminister folgende Zollerhöhungen mit Wirkung vom 1. März an angekündigt:

1. Ein Zuschlag von 2½ % vom Wert soll von denjenigen Waren erhoben werden, die bis jetzt einen Zoll von 10 % vom Wert entrichtet haben. Es betrifft dies u. a. Eisen und Stahl und gewisse Fabrikate daraus, wie Eisenbahnmaterial.

2. Ein Zuschlag von 5 % vom Wert wird auf diejenigen Waren gelegt, deren Zoll 15 % vom Wert beträgt. Hierunter fallen u. a. nicht besonders aufgeführte Chemikalien, Drogen, Arzneimittel, Farbstoffe, Messerschmiedwaren, Eisenkurwaren, Geräte und Instrumente, Maschinen, Papier, Leder und Lederwaren, Garne und Gespinnstwaren, Wirkwaren, ausgenommen solche aus Seide, Bekleidungsgegenstände, inbegriffen Schuhwaren.

3. Ein Zuschlag von 10 % vom Wert wird festgesetzt für diejenigen Artikel, die bis jetzt einen Zoll von 30 % vom Wert entrichtet haben. In diese Kategorie fallen u. a.: Zuckerbäckwerk, Uhren und Teile davon, Musikinstrumente und Bestandteile, Seidengewebe und Seidenwaren, Juwelen und Juwelierwaren, Drucke, Stiche, Bilder, inbegriffen Photographien und Ansichtskarten, Spielzeug und Sportgeräte.

58. 12. 3. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberrückungskurse vom 12. März an — Cours de réduction à partir du 12 mars

Belgien Fr. 72. 50; Dänemark Fr. 139. 05; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 20; Deutschland Fr. 123. 85; Frankreich Fr. 20. 36; Italien Fr. 27. 25; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 55; Marokko Fr. 20. 36; Niederlande Fr. 208. 50; Oesterreich Fr. 73. 10; Polen Fr. 58. 30; Schweden Fr. 139. 20; Tschechoslowakei Fr. 15. 41; Ungarn Fr. 90. 65; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. März 1931 — Situation hebdomadaire au 7 mars 1931

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.		Fr.
1. Goldbestand:		1. Eigene Gold	34,500,000. —
im Inland	642,956,308. 05	2. Notenumlauf	985,350,060. —
im Ausland	—	3. Täggl. fäll. Verbindlichk.	284,298,902. 73
	642,956,308. 05	4. Sonstige Passiven	80,560,520. 35
2. Golddevisen	865,597,265. 17		1,284,694,488. 08
3. Inlandportefeuille	41,776,585. 70		
4. Lombardvorschüsse:			
als Notendeckung verw.	36,583,740. 21		
Andere Lombardvorsch.	—		
5. Wertschriften	130,132,686. 50		
6. Korrespondenten:			
im Inland	10,879,404. 75		
im Ausland	34,826,432. 39		
7. Sonstige Aktiven	22,442,110. 81		
Total	1,284,694,488. 08		

Laikontosatz 2 %, seit 22. Januar 1931. — Lombardzinsfuß 3 %, seit 22. Januar 1931.

Taux d'escompte 2 %, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 3 %, depuis le 22 janvier 1931. 68. 12. 3. 31.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

DEPOSITENKASSEN HEIMPLATZ - LEONHARDSPLATZ - INDUSTRIEQUARTIER

AKTIENGESellschaft

LEU & CO

GEGRÜNDET
1755

ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 32

Wir besorgen

Bankgeschäfte jeder Art

zu kulantem Bedingungen 55-2

HANDELS- U. HYPOTHEKENBANK

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 23 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15. —, abzüglich
» —.45 eidg. Coupoussteuer
Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzten, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 9. März 1931.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und Zürich

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen

Agenturen:

Biel.
La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Altdorf (Urner Kantonalbank).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).
Chur (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).
Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Zug (Zuger Kantonalbank).

Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).
Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Zug (Zuger Kantonalbank).

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 23 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour, à raison de:

fr. 15. —, moins
» —.45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit
net fr. 14.55 par action

auprès de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements.

Zürich et Berne, le 9 mars 1931.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lugano, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall.

Agences:

Bienne.
La Chaux-de-Fonds.
Winterthur.
Altdorf (Banque Cantonale d'Uri).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).
Corte (Graubündner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Liestal (Banque Cantonale de Bâle-Campagne).
Schaffhausen (Banque Cantonale de Schaffhouse).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sion (Banque Cantonale du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Zoug (Zuger Kantonalbank).

Liestal (Banque Cantonale de Bâle-Campagne).
Schaffhausen (Banque Cantonale de Schaffhouse).
Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Sion (Banque Cantonale du Valais).
Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Zoug (Zuger Kantonalbank).

Spiez Verbindungsbahn (Bahnhof-See)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. April 1931, 16 Uhr
im Bahnhof Spiez (Konferenzzimmer)

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1930; Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.

Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1930 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 26. März an bei der Betriebsleitung (Dampfschiffverwaltung in Interlaken) bezogen werden.

Die Stimmkarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich. 764 i

Spiez, den 6. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

A. G. Kursaal und Kasino Arosa, Arosa

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 2.30 Uhr, im Kursaal

TRAKTANDEN:

1. Protokolle.
2. Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz 1929/30.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschlussfassung über Begebung einer Obligationenanleihe von Fr. 250,000. —.
6. Verwaltungsratswahlen.
7. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle und eines Suppleanten.
8. Allgemeine Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei der Graubündner Kantonalbank in Chur und Arosa bis spätestens 27. März 1931 bezogen werden.

Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz können mit dem Bericht der Kontrollstelle auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Arosa, 7. März 1931.

762 i

Der Verwaltungsrat der

A. G. Kursaal und Kasino Arosa,
Der Präsident: **E. O. Greulich.**

Erste Actienbrennerei, Basel

Einladung zur 33. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 4 Uhr, Margrethenstrasse 59, in Basel.

TRAKTANDUM:

Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle (vom 15. März an zur Einsichtnahme bereitliegend), Genehmigung der Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930, Dividendenfestsetzung, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion, Wahlen, Statutenänderung.

Die zur Teilnahme berechtigenden Stimmkarten sind gegen Aktienausweis mindestens einen Tag vorher auf unserm Bureau zu beziehen. (4167 Q) 768

Basel, den 10. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

E. Paillard & Cie., Société Anonyme, Ste-Croix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 28 mars 1931, à 14½ heures, à l'Hôtel d'Espagne, à Ste-Croix.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés dès ce jour au siège social à la disposition des actionnaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social et chez Messieurs Du Pasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel, sur présentation des titres jusqu'au 27 mars. (538-1 Yv) 772 i

Ste-Croix, le 10 mars 1931.

Le conseil d'administration.

Commune de la Sagne

Remboursement des Obligations de l'Emprunt 4½ % de fr. 200,000 de 1922

Dans sa séance du 26 février 1931, le conseil communal de la commune de la Sagne a décidé de rembourser l'emprunt du 12 décembre 1922 pour la date du 1er juin 1931.

L'intérêt cessera de courir dès le 1er juin 1931.

Un emprunt de conversion est prévu.

(57-5 N) 712 i

La Sagne, le 26 février 1931.

Conseil Communal.

Konversions-Angebot

an die Inhaber von Titeln der

- 4⁰/₁₀₀ Anleihe des Kantons Graubünden von 1911 von Fr. 10,000,000.—
 4⁰/₁₀₀ Anleihe des Kantons Graubünden von 1911 von Fr. 8,000,000.—, Serie B
 4¹/₁₀₀ Anleihe des Kantons Graubünden von 1912 von Fr. 16,000,000.—, Serie C

reduziert auf Total Fr. 29,000,000.—

zur Rückzahlung fällig per 31. August 1931.

Den Inhabern von Obligationen obiger Anleihen wird hiermit die **Konversion** ihrer Titel in solche der

4⁰/₁₀₀ Anleihe des Kantons Graubünden von 1931 von Fr. 20,000,000.—

angeboten. Falls die Konversionsbegehren den verfügbaren Betrag übersteigen, so unterliegen sie einer entsprechenden Reduktion.

Anleihensbedingungen: Zinsfuß 4%; Coupons per 28. Februar und 31. August. Fälligkeit der Anleihe 31. August 1946; vorzeitige Rückzahlung zulässig ab 31. August 1942.

Inhabertitel von Fr. 1000.—

Kotierung der Titel an den Börsen von Zürich und Basel.

Konversionspreis: 99,50 %
plus 0,60 % eidgen. Titelstempel.

Konversionsanmeldungen werden entgegengenommen

vom 9. bis 16. März 1931

auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen, wo auch detaillierte Prospekte sowie Konversionsscheine bezogen werden können.

Es findet keine Barzeichnung statt.

Die übernehmenden Bankengruppen:

Graubündner Kantonalbank.

Verband Schweizerischer Kantonalbanken. Kartell Schweizerischer Banken.

A. G. Kümmler & Matter, Aarau

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, 21. März 1931, 15 Uhr
im Sitzungszimmer des Verwaltungsgebäudes in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Reduktion des Stammkapitals durch Abschreibung von Fr. 700,000 auf Fr. 350,000 und Zusammenlegung der Stammaktien.
2. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals durch Neuausgabe von Fr. 500,000 Prioritätsaktien auf Fr. 1,350,000, sowie Konstatierung deren Zeichnung und Vollenziehung.
3. Statutenänderung.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Umfrage.

Jeder Aktionär, der an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens drei Tage vor Abhaltung derselben, also bis 18. März 1931 auf dem Bureau der Gesellschaft, durch Vorlage der Aktientitel oder bankmässiger Depotscheine, über seinen entsprechenden Aktienbesitz auszuweisen. 709 i

Aarau, am 6. März 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ruoff.**

Société Financière Franco Suisse

MM. les actionnaires de la Société Financière Franco-Suisse sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 16 mars 1931, à 15 heures, au local de la Bourse, Salle des Changes, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les porteurs d'actions série «A» reçoivent leur convocation avec la carte d'admission à domicile.

Les porteurs d'actions au porteur série «B», pour pouvoir être représentés à cette assemblée, doivent déposer leurs actions, accompagnées d'un bordereau numérique, aux caisses de la Société, trois jours au moins avant la réunion.

Conformément à l'art. 641 C.O., le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1930, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 6 mars 1931, au siège social, 12, Rue Petitot. (3967 X) 650 i

Genève, le 2 mars 1931.

Le conseil d'administration.

Kuranstalt Schöneck A. G., Emmetten

Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 3½ Uhr
Hotel de la Poste, Bahnhofstrasse, Luzern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
 3. Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 4. Bericht über die allgemeine Lage des Unternehmens.
- Rechnung und Revisionsbericht liegen ab 20. crt. auf dem Bureau des Präsidenten (Zug, Chamberstrasse 1) zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Zug, den 10. März 1931.

755 i

Für den Verwaltungsrat,
Aloys Hotz, Präsident.

Allgemeine Finanzgesellschaft in Zürich

Die von der heutigen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 1930 festgesetzte

Dividende von 9%

ist gegen Einreichung von Coupon Nr. 6, unter Abzug der eidgen. Couponssteuer, vom 12. März 1931 an zahlbar mit

Fr. 43.65 netto

bei den Herren C. J. Brupbacher & Cie., Paradeplatz, Zürich.

763 i

Zürich, den 11. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Vautier Frères & Cie. Grandson-Yverdon

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le vendredi 27 mars 1930, à 15½ heures, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1930, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à Yverdon et à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, dès et y compris le mercredi 18 mars 1930.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au mercredi 25 mars 1930, sur production des titres ou de certificats de dépôt, dans les bureaux de la société à Yverdon ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne. La feuille de présence sera établie dès 15 heures. (541-17 Yv) 676 i

Le conseil d'administration.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 10 avril 1931, à 14 heures 30, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport et du bilan pour le 19^{me} exercice; répartition des bénéfices et rapport du syndic.
- 2° Election de six administrateurs titulaires et d'un suppléant.
- 3° Election du Syndic et de son suppléant.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

MM. A. Iselin & Co., à New-York.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

En vertu des résolutions du conseil d'administration, conformément aux dispositions de l'article 23 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le 10 avril 1931, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, immédiatement après l'assemblée générale ordinaire fixée pour le même jour, à 14 heures 30.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Modification des articles 13 et 17 des statuts de la compagnie.
- 2° Autorisation au président de la compagnie, et en son défaut au vice-président, d'accepter, pour autant qu'il le juge convenable, les modifications que l'autorité compétente puisse indiquer.
- 3° Election de deux administrateurs titulaires pour compléter le conseil d'administration au cas où les modifications des articles 13 et 17 des statuts seraient acceptées.
- 4° Désignation de deux actionnaires pour l'approbation et la signature du procès-verbal de l'assemblée avec le président, le secrétaire et le syndic.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,
Union de Banques Suisses, à Zurich,
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse,
MM. C. J. Brupbacher & Cie., à Zurich,
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

MM. A. Iselin & Co., à New-York.

N.B. Les modifications projetées consistent: (article 13) augmenter à 14 le nombre des membres titulaires du conseil d'administration et à 7 le nombre de ceux dont cessera le mandat à l'occasion de la première assemblée générale ordinaire et (article 17) porter à 7 le nombre des membres nécessaires pour former le quorum dans les séances du conseil d'administration.

Buenos Aires, le 4 mars 1931.

Le Conseil d'Administration

Junger

Kaufmann

27-jährig, mit 5 Jahren Auslandspraxis (Italien, England, Belgien), Bank, Handel und Industrie, sucht geeignete Stelle.

Kapital für spätere Beteiligung disponibel. Offerten erbeten unter Chiffre H A B 783 an Publicitas Bern.

Stellengesuche

finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Beachtung

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Jahr 1930 kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 81 mit

Fr. 25.— per Aktie

abzüglich 3% eidg. Couponsteuer, an unsern Kassen bezogen werden.

Gegen Einlieferung der Talons werden neue Couponsbogen zu unsern Aktien ausgehändigt. 766 (248 Ls)

Liestal, den 11. März 1931.

Die Direktion.

Pilatusbahn - Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 30. März 1931, nachmittags 2½ Uhr, ins Hotel du Lac in Luzern eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1930.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1931.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 611 des Schweizerischen Obligationenrechtes vom 20. März an bei der Creditanstalt in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis 28. März die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz, sowie der Geschäftsbericht bezogen werden.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Am 30. März, dem Tage der Generalversammlung, werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt. (31419 Lz) 558 i

Alpnach, den 30. Januar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Gas- & Wasserwerk Schwyz A.-G.

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 28. März 1931, nachmittags 4 Uhr
im Hotel Rössli in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes.
2. Jahresrechnungen, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Statutenänderung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

761 i

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Montag, den 23. März 1931, 11 ½ Uhr
im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freiestrasse 90)

Tagesordnung:

Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung von nominal Franken 10,000,000. — neuen Aktien und Beschlussfassung über Statutenänderung.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktientitel à nom. Fr. 500. — bis und mit spätestens am 19. März 1931 bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutrittskarten verabfolgen:

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Comptoir d'Escompte de Genève in Genf, Lausanne und Neuenburg,
Herren Darier & Cie. in Genf,
Armand von Ernst & Cie. in Bern,
Wegelin & Co. in St. Gallen.

Für die Aktien Serie A, B und C können die Zutrittskarten bei der Basler Handelsbank in Basel gegen Deponierung der bezüglichen Titel bezogen werden. (4170 Q) 769 i

Basel, den 10. März 1931.

Der Verwaltungsrat.

Emission

einer

4% Anleihe der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1931

von Fr. 12,000,000

zur Konversion und Rückzahlung der

5% Anleihe der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1915

gekündigt auf den 15. Oktober 1931, und der

5% Anleihe der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1917

gekündigt auf den 31. Oktober 1931, sowie zur Konsolidierung schwebender Schulden.

Anleihsbedingungen: Zinssatz 4%; Semestercoupons per 15. April und 15. Oktober. Rückzahlung durch jährliche Auslosungen innerhalb 28 Jahren, gemäss Amortisationsplan. Inhabertitel von Fr. 1000. Kotierung der Titel an den Börsen von Basel, Genf, Neuenburg und Zürich.

Emissionspreis 96,40 %

zuzüglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

Konversionsanmeldungen für Titel der oben erwähnten 5% Anleihen der Gemeinde La Chaux-de-Fonds von 1915 und 1917 sowie Barzelchnungen werden entgegengenommen vom 12. bis 19. März 1931 mittags.

Detaillierte Prospekte sowie Zeichnungs- und Konversionsscheine können auf sämtlichen schweizerischen Bankplätzen bezogen werden. (57-6 N) 759

Die übernehmenden Bankengruppen:

Neuenburger Kantonalbank, Verband Schweizerischer Kantonalbanken, Kartell Schweizerischer Banken.

Als  **vorteilhafte Kapitalanlage**

empfehlen wir, solange Bedarf, unsere
4½ % Obligationen
auf 3—6 Jahre fest auf den Namen oder den Inhaber lautend. ;455

VOLKSBANK SIDERS
Kapital u. Reserven Fr. 920,000 Gegründet
Dividende pro 1920—1923 = 7% 1912
Dividende pro 1924—1930 = 7½%

Postcheckkonto II c 170 Sitten

Bekanntmachung

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

5% Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1906

5% Anleihen von je Fr. 5,000,000 von 1908, 1909, 1910 u. 1912

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 24. Februar 1931 und auf Grund der Anleihsbedingungen werden die von der Schweizerischen Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft (vormals Schweizerische Eisenbahnbank) in den Jahren 1906, 1908, 1909, 1910 und 1912 ausgegebenen Anleihen von je Fr. 5,000,000 zur Rückzahlung gekündigt, und zwar die Anleihe von 1906 auf den 1. August 1931, die Anleihen von 1908, 1909, 1910 und 1912 auf den 1. November 1931.

Zur Rückzahlung bzw. Konversion der gekündigten Anleihen wird eine neue Anleihe ausgegeben werden.

Die nicht zur Konversion angemeldeten Obligationen werden nach Abtrennung des Semestercoupons per 1. August bzw. 1. November 1931, vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen zu pari eingelöst:

- bei der Gesellschaftskasse,
- beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und seinen sämtlichen schweizerischen Sätzen, Zweigniederlassungen und Agenturen,
- bei der Eidgenössischen Bank A. G., Zürich und deren Comptoirs,
- beim Bankhause Dreyfus Söhne & Cie., Basel,
- beim Bankhause Ehinger & Cie., Basel,
- beim Bankhause A. Sarasin & Co., Basel,
- beim Bankhause Zahn & Cie., Basel.

Die Verzinsung der Titel hört mit dem 1. August bzw. 1. November 1931 auf. (4135 Q) 746 i

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft.

Crédit Sierrois S. A. Sierre

Le dividende de l'exercice 1930 a été fixé à 8 % et est payable dès ce jour, sous déduction du droit de timbre fédéral par:

Fr. 38.80 à nos caisses de Sierre et Montana

et auprès de:

Messieurs de Riedmatten & Cie., à Sion, et
Messieurs Bruttin & Cie., à Sion,

contre remise des coupons:

N° 18 de nos actions de 1 à 1000

N° 7 de nos coupons 1001 à 2000

Sierre, le 7 mars 1931.

(408-6 S) 758 i

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT société anonyme à Berne

Frei den Kopf..
durch die unübertroffenen
„Metal“
Rechenmaschinen

Sie entlasten Sie vom mühsamen Kopfrechnen, bringen stets genaue Ergebnisse, erledigen Ihre Rechenarbeiten schneller, sind einfach im Aufbau, leicht zu transportieren, dauerhaft in der Konstruktion. Für jeden Anspruch die passende Maschine, sowohl für Hand- als auch für elektr. Antrieb. — Lassen Sie sich die Metal unverbindlich vorführen durch

Ernst Jost
Merkurst. 38
Zürich

Öffentliches Inventar und Rechnungsrui

(Schweiz. Z. G. B. Art. 580 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber die Erbschaft des am 25. Februar 1931 verstorbenen Haeffl, Gustav, Alois sel., Amtsrichter und Wirt in Müllerswil, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Balsthal, vom 10. März 1931, das öffentliche Inventar errichtet. Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit 15. April 1931 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Der Erblasser ist Mitinhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma Jeker, Haeffl & Cie., Import & Export von Eisenwaren, Maschinen etc., mit Sitz in Müllerswil. Balsthal, den 11. März 1931. 765

Der Amtssehreiber von Balsthal:
A. Flurl, Notar.

Öffentliches Inventar und Rechnungsrui

Ueber den Nachlass des am 3. März 1931 in Davos verstorbenen Bankbeamten Paul Widmer, von Suhr (Aargau), geboren 15. Dezember 1894, ist durch Erlass des unterfertigten Amtes das öffentliche Inventar angeordnet worden. Es werden daher sowohl die Gläubiger, als auch die Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. ihre Verbindlichkeiten bis zum 25. April 1931 beim kretsamtlich bestellten Rechnungsempfänger und Sachwalter, Herrn Dr. Nik. Stiffler, Amtsnotar, Davos-Platz, schriftlich anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle.

Davos, den 12. März 1931.

Kreisamt Davos: S. Prader.

Patentverkauf

oder *62-87

Lizenzabgabe

Die Inhaberin der schweiz. Patente Nr. 106874 vom 10. April 1923, betreffend Acéplane à ailes tournantes

Nr. 125362 vom 5. Januar 1927 und Nr. 125862 vom 12. November 1926, betreff. Aeroplan mit kreisenden Flügeln

und Nr. 126117 vom 16. November 1924, betreffend Einrichtung für Aeroplane mit kreisenden Flügeln

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirehhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf

oder *62-88

Lizenzabgabe

Die Inhabin des schweiz. Patentes Nr. 137355 vom 28. Juni 1928, betreffend Zigarren-

Einwickelmaschine

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirehhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf

oder *62-40

Lizenzabgabe

Die Inhaberin der schweiz. Patente Nr. 116193 vom 5. Aug. 1925 u. Nr. 126332 vom 23. Juni 1927, betreff.

Klinge für

Sicherheitsrasierzeuge wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirehhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf

oder *62-34

Lizenzabgabe

Der Inhaber des schweiz. Patentes Nr. 13124 vom 6. März 1928, betreffend

Roue élastique

wünscht das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirehhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.

Patentverkauf

oder *62-35

Lizenzabgabe

Der Inhaber der schweiz. Patente Nr. 113982 vom 23. März 1925 u. Nr. 119919 vom 1. Mai 1926, betreffend

Générateur de vapeur

wünscht die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen. Anfragen befördert

H. Kirehhofer

vorm. Bourry-Séguin & Co., Ingenieur- u. Patentanwaltsbureau, Löwenstrasse 51, Zürich I.